

Willi Steul in seiner Laudatio zum 10-jährigen Bestehen des Domradios Köln ([Funkkorrespondenz](#) 44, S. 48)

„Ich verfolge mit Interesse „Bibel TV“. Es wurde aufgebaut und wird geleitet von einem Freund, Sohn eines evangelischen Pastors, und er ist nicht nur qua Herkunft der evangelischen Kirche immer verbunden geblieben. Henning Röhl war vor über 30 Jahren mein erster Redaktionsleiter im Radio beim SWF, später Direktor beim NDR und beim MDR. Ein Pensionär, der bei Bibel TV kein richtiges Gehalt braucht, aber dafür sehr viel vor allem wirtschaftliche Fantasie hat.

Entschuldigung, Herr Brüggjenjürgen, ich will Sie nicht erschrecken und Ihre Chefs auf dumme Gedanken bringen. Sie haben ja eine Familie zu ernähren, der Kollege von Bibel TV kann von der Pension leben, die von anderen gezahlt wird. Aber: Zwei Drittel seines Etats von 6 Millionen Euro pro Jahr – das sind geradezu die sprichwörtlichen „Peanuts“ für ein 24-stündiges TV-Programm über Satellit, aber immer noch viel, viel Geld – erhält Bibel TV durch Spenden seiner Zuschauer und einen „Großsponsor“. *Wenn Sie wollen, Herr Brüggjenjürgen, fahren wir zwei einmal nach Hamburg zu Bibel TV, vielleicht kommen ja im Gespräch hilfreiche Ideen zustande.* Übrigens: Deren Zusammenarbeit mit dem katholischen Hamburger Bistum ist ausgezeichnet.“